

Der erste Ball.

HEITERES DUETT FÜR WEIBLICHE STIMMEN MIT KLAVIERBEGLEITUNG.

Text von C. Haass,
MUSIK VON

Hermann Kipper,

Op. 110.

Allegro moderato.

Piano *frei deklamiert* *rit.*

Schön, dass du Wort ge - hal - ten hast, ich

a tempo **TILDA.** **HILDA.**

konnt' es kaum er - war - ten fast! Herz dem Her - zen Kun - del (munter) Du

(Schenkt die Gläser voll; beide greifen zu.)

scheinst in gu - ter Stim - mung mir —, doch stärk' dich erst, dann plau - dern wir —. Dein

(hebt das Glas) (stößt an) **TILDA.** **HILDA.**

Wohl, Til - da! Hil - da! Und al - les Schö - ne in der

(stossen an nach dem Takte der Musik.)

Welt sei gleich und gleich uns zu - ge - stellt! Sag' an, du hol - de

6 TILDA.

Schwär me rin, war denn der Ball nach dei nem Sinn? gern durch's gan - ze

HILDA.

Lo - ben, Kind! Ja, köst - lich wär's, das geb' ich zu, und schwär - men könnt' ich fast wie

Allegretto moderato. *a tempo*

du! Ha, welch ei - ne Lust, beim froh - li - chen

1

Klang zu schwe - ben, zu drehn sich den Saal — ent - lang! Die

* Die also eingeklammerte Stelle kann fortbleiben, da sie später noch einmal erscheint.

Hilda.

rit. *a tempo*

Flö - te, die Flö - te hell klingt —, den Takt da - zu singt! Da

immer breiter und stärker.

scheint mir die Welt noch ein - mal so reich, da brei - tet, ei - nem

poco riten.

Wald - vög - lein gleich, die fro - he See - le die Flü - gel weit aus und

a tempo *poco rit.*

schwingt sich und sehnt sich, wer weiss, wo hin - aus!

Moderato. **13 TILDA.**

Mut, er a - ber meint' es wirk - lich gut! *Piano*

Allegretto. **3 TILDA. HILDA.**

Köst - lich! den Rhein - län - der mit dir? Der jun - ge Fort - can - di -

rit. **2 TILDA. HILDA.** (*hustig*) *fret*

dat, ein drol - li - ger Ka - me - rad! deut - sche Ei - che? Nur

deklamierend. *Rheinländer Polka-Tempo*

et - was knor - rig im Syl - ven - rei - che! Mit star - kem Arm un -

(*ahmt es nach*)

fasst' er mich, so wie der Bur - sche sein Dirn - del schwang er mich, es

rit.

fehl - te nur Stam - pfen und Juch - ge - schrei dann war die gan - ze Kir - mess da -

freies Tempo *Tempo*

bei. Mir scheint er tanzt mit den Dorf - schö - nen viel des Sonn - tags bei

Bier und Zi - ther - spiel. *Piano* Ha,

welch' ei - ne Lust, beim fröh - li - chen Klang zu schwe - ben, zu drehn sich den

Saal - ent - lang! Die Flö - te, die Flö - te hell klingt, den

Takt da - zu singt! Da scheint mir die Welt noch ein - mal so reich, da

brei - tet, ei - nem Wald - vög - lein gleich, die fro - he See - le die

Flü - gel weit aus und schwingt sich und sehnt sich, wer weiss, wo - hin aus!

Moderato assai. *Gemässigtas Mazurka-Tempo.* TILDA. HILDA. Mars - sohn, Ach, Herr von De gen, der

Kö - nigs - hu - sar, ein flot - ter Tän - zer und schnei - dig für - wahr!

Energisches Mazurka-Tempo. TILDA. au - sser A - them war!

Moderato. *Piano.* HILDA. Hat dich Herr Sumpf - huhn nicht be - ehrt?

TILDA. HILDA. A - fri - ka - rei - sen an. So, hat er dir auch was vor - ge - schwärmt?

Hilda.

schwärmt! Man sagt, er sucht' ei - ne Gat - tin mit Macht, die weiss ihm den

schwar - zen Erd - theil macht. *Palmen - hain!* Un - ter

breit und nachdrücklich. Schlan - gen und Moh - ren möch - test du sein? *ten.*

Walzer - Tempo. Lass uns die Ge - gen - wart ge - nie - ssen, da Freu - den -

ro - sen rings - um sprie - ssen! Die Zu - kunft ist ein dunk' - les

Land, Glücks - spiel der heil' - ge E - he - stand, wo nie - mand

weiss, ob ihm be - schie - den ein Tref - fer o - der ar - ge

a tempo Walzer. Nie - ten. Wir sto - ssen auf den Tref - fer

(stösst an) an! Glück zu! dass je - de den Mann, den

Moderato. sie sich wünscht, er - hal - te, hoch! hoch! hoch

feiertlich. und Gott es wal - - - te! *Walzer - Tempo.* 28

(Sie tanzen einige Male herum und dann ab.)